

Stadtratsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen

Unterschleißheim, 11.05.2021

Antrag

Änderung der Richtlinie zur Plakatierungsverordnung

Wir beantragen:

1. Der Stadtrat möge beschließen, in der Richtlinie zur Plakatierungsverordnung den 1. Absatz unter e) ersatzlos zu streichen.
2. Um einen gewissen Ausgleich zu schaffen, sollen an zusätzlichen, stark frequentierten Standorten weitere städtische Wahlplakattafeln vorgesehen werden.

Begründung

Ein bekanntes, unschönes Bild: Bei allen Wahlen sind Straßen, Kreuzungen, Bushaltestellen von Plakatständern gesäumt. Aber auch an fast jedem Laternenmast, Baum oder Verkehrsschild hängen Wahlplakate in allen Formaten und Ausführungen, immer öfter sogar aus Kunststoff.

Schon die Plakate selbst stören das Ortsbild erheblich. Besonders gilt das, wenn sie mit der Zeit durch Stürme oder Vandalismus zerstört werden.

Viele, wenn nicht die meisten Bürger:innen erkennen in dieser Form von Wahlwerbung keinerlei Informationsgehalt und fühlen sich vor allem genervt. Außerdem behindern manche Plakate die Sicht im Verkehr oder die Fortbewegung der Menschen auf Geh- und Fahrradwegen.

Diese Art von Plakat-Werbung ist in jeder Hinsicht Ressourcenverschwendung und damit aus unserer Sicht nicht mehr zeitgemäß.

Brigitte Huber
Fraktionsvorsitzende

Tino Schlagintweit
Umwelt- und Verkehrsreferent